



INFORMATION

Herausgeber: Gemeinde Adlkofen

Nr. 84 / Mai 2017

INHALT

- S.2 INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG
- S.8 INFORMATIONEN ZUR KINDERBETREUUNG
- S.9 NEUJAHRSEMPFANG
- S.10 SPATENSTICH FÜR JUGENDTREFF
- S.11 WISSENWERTES
- S.15 VERANSTALTUNGEN UND VEREINE

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Adlkofen

Redaktionsteam

Hauptstr.18

84166 Adlkofen

infoblatt@adlkofen.de

Telefon 08707/929-0

Telefax: 08707/929-20

Rathausöffnungszeiten:

Mo-Fr: 08:00–12:00 Uhr

Di: 13:00–16:00 Uhr

Do: 13:00–18:00 Uhr

Inhaltlich verantwortlich:

Erste Bürgermeisterin

Rosa-Maria Maurer

Satz: Gemeinde Adlkofen

Druck: Druckerei Ortmeier

Auflage: 2.000

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2017 ist schon wieder fünf Monate alt. Die ersten Monate waren sehr ereignis- und arbeitsreich. Der Gemeinderat tagte am vergangenen Montag bereits zum achten Mal.

Im Februar wurde der Haushalt verabschiedet, der eine Reihe wegweisender Investitionen wie Fortsetzung der Generalsanierung des Rathauses mit Einbau eines Aufzuges, Breitbandausbau, Hochwasserschutz in Birnkofen, den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Göttlkofen-Wollkofen, weitere Deckensanierungen, Kanalsanierungen und den Erwerb eines Unimogs vorsieht. All diese Investitionen werden ohne Kreditaufnahme geschultert. Die Haushaltssatzung sieht ein Gesamtvolumen von 8.834.650 € vor, im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.500.900 € und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.333.750 €.

Der Gemeinderat hat außerdem die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Baugebiet „Roßberg“ beschlossen. Mit dem Anschluss an das bisherige Baugebiet „Aigner-Straße“ gewinnt Adlkofen ein weiteres attraktives Wohngebiet. Bewerbungen für die Vergabe der Grundstücke sind allerdings erst nach

Satzungsbeschluss (ca. Oktober 2017) möglich. Eine Erschließung wird frühesten im Jahre 2018 durchgeführt werden.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen wunderschönen Frühling und einen guten Start in den Sommer.

Ihre



Rosa-Maria Maurer
Erste Bürgermeisterin

NACHRUF

Die Gemeinde Adlkofen trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Erwin Landinger (1933 – 2017)

Der Verstorbene war von 1994 bis 2003 als Schulbusbegleiter bei der Gemeinde Adlkofen beschäftigt. Wir werden stets ein ehrendes Andenken an ihn bewahren.

Gemeinde Adlkofen

Rosa-Maria Maurer, 1. Bürgermeisterin

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Rathaussanierung

Nachdem die Sanierung des Rathausdaches, der Austausch der Fenster und die Fertigstellung der neuen Aussenfassade Ende 2016 abgeschlossen wurden, hat nun im März die Innensanierung begonnen. Diese erfolgt in mehreren Bauabschnitten, begonnen wurde in den Büros im Obergeschoss.



Da die Sanierung im laufenden Betrieb durchgeführt wird, sind die Arbeitsplätze des Geschäftsleiters, des Bauamts und des Vorzimmers in den Sitzungssaal verlegt worden, die Kasse ist zur Zeit im Erdgeschoß untergebracht. Ab Mai wird mit dem Einbau des Aufzugs begonnen und ab Juli werden die Räume im Erdgeschoß saniert und zum Schluß der Sitzungssaal.

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn es zu Einschränkungen beim Parteiverkehr kommen sollte.

Die Gemeinderatssitzungen finden bis zum Abschluss der Bauarbeiten im Pfarrheim statt.

Schäden im Gemeindegebiet – Schadensmeldung

Die Straßenlampe leuchtet nicht mehr, sondern blinkt nur noch. Sie wurden Zeuge wilder Müllablagerungen oder anderer Vergehen. Wir sind bemüht, Mängel und Defekte an öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Wegen und Beleuchtungsanlagen schnellstmöglich zu beheben und diese wieder in einen einwandfreien Zustand zu bringen. Falls Sie diese Schäden eher als unsere Mitarbeiter entdecken, bitten wir um eine Schadensmeldung. Diese kann telefonisch im Bürgerbüro unter 08707-9290 oder per E-Mail an: poststelle@adlkofen.de erfolgen.

Personelles aus dem Rathaus

Für das Standesamt Adlkofen wurde mit Wirkung vom 24.01.2017 eine weitere Standesbeamtin bestellt. Frau Regina Käß besuchte im Dezember die Bayerische Verwaltungsschule, um den benötigten Lehrgang zu absolvieren. Die anschließende Prüfung meisterte sie mit Bravour. Frau Käß ist seit Juli 2014 bei der Gemeinde Adlkofen im Bürgerbüro beschäftigt und ist künftig auch Ansprechpartnerin in Angelegenheiten des Standesamts.

Die erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer und Standesamtsleiterin Frau Ammer gratulierten der neuen Standesbeamtin. Frau Käß bekam dabei die Bestellungsurkunde sowie einen Blumenstrauß von der ersten Bürgermeisterin ausgehändigt.



Abholung Restmüllsäcke

Alle Müllsackbenutzer, die ihren Jahresbedarf an Müllsäcken noch nicht abgeholt haben, werden gebeten, dies im Bürgerbüro des Rathauses in Adlkofen nachzuholen.

Die Abgabe erfolgt gegen Unterschrift der Abholer.

Mobile Problemmüllsammlung 2017

<u>Datum</u>	<u>Tag</u>	<u>Ort</u>	<u>Uhrzeit</u>
22.07.2017	Samstag	Niederaichbach (Volksfestplatz)	09:00 - 12:00
09.09.2017	Samstag	Vilsbiburg (Stadthalle)	09:00 - 12:00

Meldung von vollen Glascontainern

Die Benutzer der Glascontainer werden gebeten, der Gemeindeverwaltung sofort mitzuteilen, wenn einer der Container voll ist, auch für den Fall, dass nur ein Bereich des Weiß-, Braun- oder Grünglases überfüllt ist, um einen raschen Austausch veranlassen zu können. Die Meldung kann telefonisch im Bürgerbüro (08707/9290) oder per E-Mail an sabine.maier@adlkofen.de erfolgen. Sie können auch direkt unter der Telefonnummer 0871/408-3000 oder unter 0871/403-3122 im Landratsamt Landshut Bescheid geben.

Danke für Ihre Mithilfe!

Information für die Bauherren in Adlkofen

Der Katasterauszug zur Bauvorlage kann in der Gemeinde bezogen werden. Merkblätter für Bauherren, allgemeine Informationen und Satzungen über Stellplätze und Entwässerung können zu den Geschäftszeiten im Bauamt bei Frau Ziegler abgeholt sowie jederzeit von der Homepage heruntergeladen werden.

Wir bitten, künftig Baupläne bzw. Bauanträge zur Vorlage für die nächste Gemeinderatssitzung so rechtzeitig einzureichen, dass diese noch geprüft werden können. Ansonsten kann die Behandlung nicht gewährleistet werden.

Fundbüro:

Aufbewahrungszeit 6 Monate

Datum	Fundsache	Fundort
30.12.16	Kompass	Kleineggkofen
20.02.17	Damenhalskette	Läuterkofen vor der Kirche
30.04.17	Kett-Car	Fasanenweg

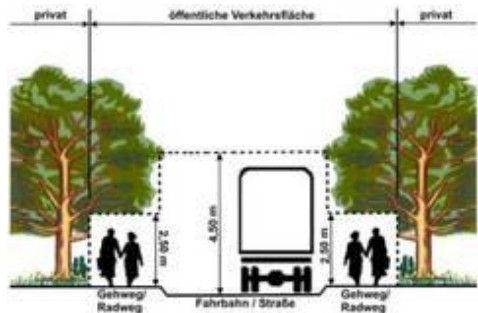
Nutzung von öffentlichen Gehweg- und Straßenflächen

Gemeindliche Gehweg- und Straßenflächen werden häufig von Anliegern, z.B. bei Baumaßnahmen, zum Abstellen von Baumaterialien, Containern und weiteren Gegenständen genutzt. Wir dürfen hier ausdrücklich auf die erhöhte Verkehrssicherungspflicht im öffentlichen Straßenbereich hinweisen. Für Arbeiten auf öffentlichen Flächen ist rechtzeitig vor Arbeitsbeginn in unserem Bürgerbüro eine verkehrsrechtliche Anordnung zu beantragen und eine entsprechende Beschilderung und Absicherung vorzunehmen. Ein entsprechendes Formular ist auf unserer Internetseite abrufbar. Ferner ist für die Lagerung von Gegenständen zusätzlich eine Sondernutzungserlaubnis der Gemeinde erforderlich. Es empfiehlt sich, diese Verantwortlichkeiten den beauftragten Firmen zu übertragen.

Das ungesicherte Ablagern von Baumaterialien bzw. das ungesicherte Abstellen von Containern im öffentlichen Bereich kann auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Rückschnitt von Sträuchern und Ästen / Laub entfernen

Wir möchten darauf hinweisen, dass alle Grundstücksbesitzer zum öffentlichen Straßenraum bzw. Gehweg hin dafür verantwortlich sind, dass von Anpflanzungen keine Äste und Zweige in den Lichtraum von Fahrbahn bzw. Gehweg hineinragen. Auch die Verkehrszeichen und Beschilderungen müssen sichtbar



bleiben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 29 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes. Im Bereich von Gehwegen ist eine Durchgangshöhe von 2,50 m, im Bereich von Fahrbahnen eine Durchfahrtshöhe von 4,50 m freizuhalten und ggf. bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Verstöße gegen diese Vorschrift können zum einen als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden, zum anderen kann die Gemeinde die kostenpflichtige Ersatzvornahme anordnen.

Wir dürfen daher alle Grundstücksbesitzer bitten, rechtzeitig einen Rückschnitt bis zur Grundstücksgrenze vorzunehmen.

Auf Bürgersteige und öffentliche Fußgängerwege herabfallendes Laub (bzw. Fallobst) stellt eine erhebliche Verletzungsgefahr dar (Ausrutschgefahr) und ist vom sicherungspflichtigen Anlieger umgehend und laufend zu beseitigen.

Widerspruch gegen Datenübermittlungen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass jeder Bürger das Recht hat, gegen die Übermittlung seiner Daten in folgenden Fällen ohne Begründung zu widersprechen:

- **Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen.**

Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen dürfen in den sechs Monaten vor der Wahl nach dem Bundesmeldegesetz an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Rahmen sogenannter Gruppenauskünfte Meldedaten übermittelt werden.

- **Widerspruch gegen Übermittlung von Daten über Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk.**

Wenn ein Bürger ein Alters- oder Ehejubiläum hat, darf die Meldebehörde im Rahmen des Bundesmeldegesetzes Namen und Anschrift, sowie Datum und Art des Jubiläums weitergeben – z. B. gratuliert dann die Gemeinde ab dem 80. Geburtstag alle 5 Jahre, ab dem 100. Geburtstag jedes Jahr und auch ab der goldenen Hochzeit kommen dann Glückwünsche von Seiten der Gemeinde. Im Falle eines Widerspruchs erfolgt auch keine Weitergabe an das Bürgermeister-Vorzimmer.

- **Widerspruch gegen Auskünfte an Adressbuchverlage**

Die Meldebehörde darf zudem gemäß Bundesmeldegesetz zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift – die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnis in Buchform) verwendet werden.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften.**

Neben den Daten ihrer Mitglieder dürfen auch Daten von Familienangehörigen, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religion angehören, übermittelt werden. Ein Widerspruch gegen diese Datenübermittlung verhindert nicht, dass Daten für Zwecke der Kirchensteuererhebung weitergegeben werden.

- **Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.**

Die Meldebehörde übermittelt jährlich zum 31. März Daten von deutschen Bürgern, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, so finden Sie das Formular auf der Homepage der Gemeinde Adlkofen unter „sonstige Formulare“ oder es kann auch im Bürgerbüro abgeholt werden.

Wanderführer „Wegkreuze und Kreuzwege-Band 2“ erhältlich



Im Bürgerbüro ist der Wanderführer „Wegkreuze und Kreuzwege – Band 2“ von Igor Gornickyj zum Preis von 12,95 Euro erhältlich. Der zweite Band dieses kleinen Wanderführeres führt zu Wegkreuzen, Marterln, Kapellen, und anderen am Weg liegenden Sehenswürdigkeiten im Landkreis Landshut darunter auch um Adlkofen-Deutenkofen-Beutelhausen.

Lärmbelästigung Rasenmähen

Mit dem Beginn des „Grünen und Blühens“ nehmen leider auch die Beschwerden über den ruhestörenden Gebrauch von Rasenmähern in der Nachbarschaft ihren Anfang. Da in der Gemeinde Adlkofen keine Verordnung besteht, die das Rasenmähen zu bestimmten Zeiten regelt, richten wir an dieser Stelle an Sie die Bitte, im Sinne einer guten Nachbarschaft auf Erholungszeiten wie Mittagspausen oder spätere Nachmittagsstunden Rücksicht zu nehmen.



Durch das Nichtbestehen einer Verordnung in unserer Gemeinde treffen die Regelungen der 32. Bundesimmissionsschutzverordnung zu. Danach dürfen in Wohngebieten Rasenmäher an Werktagen zwischen 07:00 Uhr und 20:00 Uhr betrieben werden, ausgenommen sind Sonn- und Feiertage. Eine Vorschrift, die die Zeitspanne des Einsatzes eines Rasenmähers beschränkt, existiert nicht. Im Allgemeinen bitten wir Sie, Lärmbelästigungen (z. B. laute Musik, handwerkliche Betätigung, Grillfeste usw.) möglichst abzustimmen.

Abwassergebühren - Hinweise bei Eigentümerwechsel

Bei einem Eigentümerwechsel bzw. beim Verkauf einer Immobilie bitten wir Sie die Gemeinde (Fr. Käß, Tel. 08707/929-21, Fax 929-321) sowie den Wasserzweckverband Isar-Vils über die Veränderung zu informieren

Nur wenn uns das Wechseldatum und eine Zählerablesung des anteiligen Jahresverbrauchs vorliegen, kann von uns eine unterjährige Endabrechnung der Abwassergebühren erfolgen. Sollten diese Informationen nicht vorliegen, wird der Verbrauch des gesamten Jahres in voller Höhe dem Alteigentümer in

Rechnung gestellt. In diesem Fall muss der vorhergehende Eigentümer ggf. die anteilige Gebühr zivilrechtlich gegenüber dem neuen Eigentümer geltend machen.

Anmeldung von Vereinsfesten

Es wird daran erinnert, dass **Grillfeste bzw. Vereinsfeste und sonstige öffentliche Veranstaltungen mindestens zwei Wochen vorher** unaufgefordert im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung schriftlich angemeldet werden müssen. Für größere Vereinsfeste wie Zeltparty o.ä. müssen Auflagen erteilt werden. Daher sollten diese Veranstaltungen frühzeitig beantragt werden. Veranstaltungsanzeigen finden Sie bei den Formularen auf unserer Internetseite oder erhalten diese im Bürgerbüro.

Informationen zur Kinderbetreuung

Qualifizierung zur Krippenpädagogin abgeschlossen

Die Mitarbeiterin der Kindertagesstätte, Frau Lisa Winterstetter, hat sich erfolgreich zur „Qualifizierten Krippenpädagogin“ fortgebildet. In einer



Feierstunde im Landratsamt wurde ihr das Zertifikat überreicht. Frau Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer, welche bei der Feierstunde anwesend war, gratulierte Frau Winterstetter zum erfolgreichen Abschluss der Fortbildung.

KoKi Landshut - Baby- und Kleinkindersprechstunde

Im Familienzentrum Vilsbiburg findet jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine Sprechstunde für Eltern von Babys und Kleinkindern statt. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig!

Die Kinderkrankenschwester Nicole Ruhland informiert und berät Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihr Baby oder Kleinkind. Die Babys



können auch gewogen und gemessen werden.
Weitere Infos unter www.koki-landshut.de
oder unter Tel.: 0871 408 - 57 15 /-57 14.

Ehrungen / besondere Leistungen in Schule und Sport

Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Franz Xaver Gallecker beim Neujahrsempfang der Gemeinde Adlkofen

Der Neujahrsempfang fand wieder in der Aula der Grundschule statt. Zahlreich hatten sich die geladenen Gäste eingefunden, unter ihnen viele politische Ehrengäste. So konnte die Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer neben dem Landrat Peter Dreier auch den ehemaligen Landshuter Oberbürgermeister Hans Rampf begrüßen. Bei ihrer Neujahrsansprache blickte Frau Maurer auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück.

Im Rahmen der Feierstunde wurde Altbürgermeister Franz Xaver Gallecker zum Ehrenbürger der Gemeinde Adlkofen ernannt. Herr Gallecker war von 1966 bis 1978 im Gemeinderat. Er führte ab 1990 bis 2002 die Geschicke der



Gemeinde als ehrenamtlicher Bürgermeister und war damit an vielen wegweisenden Entwicklungen beteiligt. Für dieses jahrzehntelange Engagement überreichte Frau Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer dem Altbürgermeister einen weißen Porzellanlöwen und die Urkunde der Ehrenbürgerwürde.

Anschließend trug sich Herr Gallecker als Erster in das neue Goldene Buch ein.

Herr Pfarrer Johann Schober wurde mit der Bürgermedaille in Silber für seinen Einsatz für die Gemeinde und für die Flüchtlinge ausgezeichnet. Er sei ein Brückenbauer zwischen Politik und Wirtschaft und zudem als Heimatforscher für die Gemeinde besonders engagiert, so die Bürgermeisterin in ihrer Laudatio.

Weiter ging es mit zahlreichen Ehrungen, denn Adlkofen kann auch auf einige erfolgreiche Sportler stolz sein.

Frau Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer gratulierte folgenden Sportlern zu ihren Siegen und überreichte ihnen eine Auszeichnung in Form eines Geldbetrages:

Sven Ortel – Inline Alpin
Moritz Nörl – Inline Downhill
Martin Nörl - Snowboardcross
Richard Schmidbauer - Dart
Marie Oßner - Kickboxen
Franziska Moser - Kickboxen
Matthias Deutinger - Kickboxen
Ilayda Kiskanc - Kickboxen
Ralph Körner - Orientierungslauf
Britta Meißner - Orientierungslauf



Bauen und Umwelt

Spatenstich für den neuen Jugendtreff

In den vergangenen Jahren liefen etliche Vorgespräche und Planungen mit den beteiligten Parteien, um den Jugendlichen einen passenden Treffpunkt im Ort bieten zu können. Nachdem die anfänglichen Überlegungen für einen Dirtbike-Park und den Bauwagen als Jugendtreff nicht umsetzbar waren, einigte man



sich letztendlich zu Beginn des Jahres 2016 auf ein zu bauendes Gebäude auf einem Gemeindegrundstück am Waldrand neben dem Gewerbegebiet. Die Details hierzu wurden unter anderem in den Sitzungen des Jugendforums besprochen, wo auch entsprechende Skizzen angefertigt wurden.

Nachdem das Vorhaben zuletzt den Gemeinderat durchlaufen hatte und dort positiv verabschiedet wurde, trafen sich nun am 1. April die Gemeinde-, Jugend-, Firmen- und Vereinsvertreter zum obligatorischen Spatenstich.



Der Erdaushub und die weiteren Baumaßnahmen sollen nun schnellstmöglich beginnen und vorangehen, um den Jugendtreff bis Ende Mai möglichst fertigstellen zu können. Doch mit dem Gebäude mit windgeschütztem Eingang in S-Form, der darin vorgesehenen Sitzcke und der gesicherten Feuerstelle im Außenbereich muss der Platz keineswegs vollendet sein. Frau Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer kann sich vorstellen, eine Tischtennisplatte, eine Slackline oder andere Freizeitgeräte aufzustellen, wenn Bedarf besteht. Voraussetzung ist allerdings, dass die Jugendlichen sich nicht nur aktiv an den Baumaßnahmen beteiligen, sondern sich auch in den Erhalt und die Pflege ihres Treffs einbringen und zusammenhelfen.

Wissenswertes und Aktionen

Landratsamt wegen Betriebsausflug geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit den Kfz-Zulassungsstellen in Landshut, Rottenburg und Vilsbiburg, die Tiefbauverwaltung und die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzberg und die landkreiseigenen Bauschuttdeponien sowie die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind **am Mittwoch, den 28. Juni 2017** wegen des stattfindenden Betriebsausfluges geschlossen.

Sprechtage des VDK 2017

Die Sprechstage des VDK finden im Jahr 2017 nur noch jeden zweiten Monat statt. Bitte beachten Sie den geänderten Wochentag und die neuen Sprechzeiten. Die Sprechstage finden zu folgenden Terminen jeweils in der Zeit von **10:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Rathaus, EG**, statt:

Dienstag, 30. Mai 2017
Dienstag, 12. September 2017

Dienstag, 20. Juli 2017
Dienstag, 07. November 2017

Dank des Bayerischen Roten Kreuzes für Blutspenden

Allen Teilnehmern am Blutspendetermin vom 15. März 2017 geben wir den Dank des Bayerischen Roten Kreuzes gerne weiter. Bei 135 Spendewilligen waren 20 Erstspender dabei. Ehrennadeln wurden vergeben an 10 Bürger/innen für 3-maliges Blutspenden, 5 Bürger/innen für 10-maliges Blutspenden, 1 Bürger/in für 25-maliges Blutspenden und 2 Bürger/innen für 50-maliges Blutspenden.

Die nächste Blutspende findet am 20. Juli 2017 statt.

Blutspende



Informationen der Führerscheinstelle des Landratsamtes Landshut

Die Fahrerlaubnisbehörde im Landratsamt Landshut teilt mit, dass seit 01. Dezember 2016 bei Führerscheinverlust eine eidessattliche Versicherung von einem Notar verlangt wird.



Bei Diebstahl des Führerscheins ist weiterhin eine Diebstahlsanzeige einer deutschen Polizei vorzulegen.

Bei Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis wird künftig ein europäisches Führungszeugnis verlangt, das im Einwohnermeldeamt für eine Gebühr von 16 Euro persönlich beantragt werden kann.

Bei Ausstellung eines neuen Führerscheins muss der Antragsteller nun gefragt werden, ob im Straßenverkehr eine Sehhilfe benötigt wird und dies wird gegebenenfalls dann im neuen Führerschein eingetragen.

Bei Austragung einer Sehhilfe ist ein augenärztliches Gutachten nötig. Wurde eine OP am Auge durchgeführt, muss das augenärztliche Gutachten von einem anderen als dem durchführenden Augenarzt ausgestellt werden.

Bei Rückfragen hierzu wenden Sie sich bitte direkt an die Fahrerlaubnisbehörde Landshut, Tel.Nr. 0871/408-1003, E-Mail: fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de.

Beschilderung von Rettungstreffpunkten

Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Unfälle in diesem Bereich sind meist schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Charakteristisch dabei ist jedoch, dass Rettungskräfte den Unfallort meist nicht selbständig finden können und dann durch Dritte zum Unfallort geführt werden müssen. Dazu sind eindeutige Treffpunkte für Kontaktperson und Rettungsdienst sehr wichtig.

Im Gemeindegebiet Adlkofen sind daher folgende Rettungstreffpunkte definiert und durch entsprechende Hinweisschilder gekennzeichnet:

LA-L-2109: Abzweigung St.Str. 2045 auf Kr.Str. Richtung Jenkofen

LA-L-2123: Südende von Günzkofen – Abzw. Kläranlage

LA-L-2125: Reichlkofen – Parkplatz Gasthaus Geltinger (Innenhof)

LA-L-2035: Wegegabel Kampfrain

LA-L-2124: Kreuzung LA11 zu St. 2045

LA-L-2126: Bauhof Adlkofen Abzweigung Richtung Stöckl am Eck



Die neuen Hinweisschilder bestehen aus dem international gültigen grünen Zeichen und einer eindeutigen Nummerierung. Die Rettungsleitstellen kennen die genaue Lage der einzelnen Rettungspunkte. Bei einem Notruf muss den Rettungskräften die entsprechende Treffpunktnummer mitgeteilt werden, damit diese unverzüglich zum Rettungspunkt finden. Von dort aus wird dann der Unfallort angefahren. Die Lage der aktuell vorhandenen Rettungstreffpunkte und weitere Hinweise finden Sie im Internet unter www.rettungskette-forst.bayern.de. Auf der genannten Internetseite befinden sich Informationen zu einer entsprechenden App für das Smartphone.

Stipendium des Bezirks Niederbayern für Medizinstudierende

Niederbayern braucht junge engagierte Ärzte. Der Bezirk Niederbayern setzt sich daher für den ärztlichen Nachwuchs ein und gewährt ab sofort jährlich bis zu fünf Stipendien für Medizinstudierende. Ein Stipendium ermöglicht neben der finanziellen Unterstützung bereits während des Studiums die Bezirkskrankenhäuser in Niederbayern kennenzulernen und später hier als Arzt tätig zu werden. Für die Kooperation mit der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems hat der Bezirk Niederbayern sich aufgrund des sehr guten Renommées der Universität, die unter anderem vom Land Niederösterreich finanziert wird, entschieden. Weitere Informationen über das Medizinstipendium erhalten Sie auf der Homepage des Bezirkes Niederbayern und bei den Mitarbeitern aus dem Referat Gesundheitseinrichtungen Stefan Eichmüller Tel. 0871/97512577 und Helga Stierstorfer Tel. 0871 97512578.

Neueröffnung eines Hofladens auf dem Langwiesentaler Bio-Hof

Am 20. Mai 2017 eröffnet die Familie Frey auf ihrem Bio-Hof in Langwiesental, Beutelhausen 5, einen Hofladen. Zu den Öffnungszeiten können dort Bio-Lebensmittel wie z. B. Kartoffeln, Gemüse, Fleisch und vieles mehr, aber auch Non-Food-Artikel gekauft werden.



Zauberwald Kids – Naturerlebnis für Kinder



In Jenkofen 12 bietet Frau Michaela Pollner für Kinder und Jugendliche von 8-15 Jahren am Nachmittag Studierzeit und Naturerlebnis an. Den Witterungsverhältnissen angepasst haben die Zauberwald Kids die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben entweder im „Klassenzimmer im Freien“ oder im

liebervoll umgebauten Fischerhäuschen zu bearbeiten. Im Anschluss daran werden erlebnisorientierte und nachhaltige Projekte im Herzen des Waldes mit tierischer Unterstützung angeboten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Pollner (Tel.Nr. 01575-1949481).

Haselmauskartierung in Gemeindebereich

Im Rahmen einer aktuellen Untersuchung der Haselmauspopulation in der Gemeinde Adlkofen sollen die Bestände kartiert werden. Dazu werden im Zeitraum von April bis November 2017 in den Waldgebieten zwischen Girglhaid und Wölflkofen Haselmausniströhren ausgebracht und regelmäßig kontrolliert. Um vergleichbare Daten erheben zu können, bitten wir, die Niströhren nicht zu entfernen und, wenn möglich, störende Aktivitäten zu vermeiden.



Ü 13-Party im Jugendzentrum Ergoldsbach

Die Kommunale Jugendarbeit veranstaltet am Freitag, 02. Juni 2017, die nächste Ü 13-Party im JUZ Ergoldsbach.

Für die Ü 13-Party darf wieder das Jugendzentrum in Ergoldsbach genutzt werden, wodurch die Jugendlichen von 19:00 bis 23:00 Uhr feiern können. Diese Veranstaltung ist eine Jugendschutzveranstaltung, was bedeutet, dass der Konsum von Alkohol und Tabak nicht gestattet ist. Ebenso erhalten die Besucher am Einlass ein „ONE-WAY“ Ticket, welches gewährleistet, dass sich die Jugendlichen nur innerhalb des beaufsichtigten Partyareals bewegen können. Wichtig ist, dass die Gäste ihren Ausweis mit dabei haben!

Der Eintritt beträgt 3 Euro. Die Partygäste werden beim Verlassen der Party nur den Eltern persönlich übergeben oder von den Shuttlebussen nach Hause gebracht. Das Kreisjugendamt übernimmt die Aufsichtspflicht für das Partygelände, nicht für den Hin- und Rückweg.

Weitere Infos unter: www.kojalala.de

Veranstaltungen und Vereine

Keine Produktausstellung des Partnerschaftsvereins

Wegen der Absage der Partnergemeinde aus Italien entfällt die am 17. Juni geplante Produktausstellung des Partnerschaftsvereins Adlkofen – Badia Calavena.

Oldtimerrallye der Automobilfreunde

Die Automobilfreunde der Scuderia Isar veranstalten am 29. und 30. Juli im Großraum Landshut wieder die größte Oldtimerrallye in Niederbayern, die „Alex von Falkenhausen Classics“. In diesem Jahr findet die historische Großveranstaltung bereits zum 28. Mal statt und wird zum 7. Mal der ehemaligen Organisatorin Hilde Proebst gewidmet.

Los geht's am Samstag, 29. Juli im Schloss Neufahrn. Nach der technischen Abnahme in Altheim geht es mit einem Zwischenstop auf dem Stadtfest in Vilsbiburg weiter zum Automuseum Adlkofen, wo Speedway-Ass Martin Smolinski zu Gast sein wird.

Weitere Informationen sowie die Liste der teilnehmenden Fahrzeuge können unter www.automuseum-adlkofen.de eingesehen werden.



Kulturmobil kommt in den Sommerferien nach Adlkofen

20 Jahre

BEZIRK NIEDERBAYERN Kultur

KULTUR mobil

Samstag, 12. August 2017

17 Uhr **Ein Glückskind namens Hans**
Ein Theaterstück für Kinder nach dem Märchen „Hans im Glück“ der Brüder Grimm
Schauspielung/Regie: Mirjam Kallner

20 Uhr **Der Meister und Margarita**
Eine fantastische Satire nach dem gleichnamigen Roman von Michail Bulgakow
in der Übersetzung von Thomas Reschke
Schauspielung/Regie: Konstantin Mowitt

im Pausenhof
der Grundschule
Adlkofen
Schulstr. 2

EINTRITT FREI

60 Vorstellungen an 20 Orten in Niederbayern • Termine unter www.kulturmobil.de • Eine Produktion des Bezirkes Niederbayern • Intendant Dr. Maximilian Seifried

Am Samstag, den 12. August, kommt das Kulturmobil des Bezirkes Niederbayern nach Adlkofen.

Im Pausenhof der Grundschule wird um 17 Uhr das Theaterstück für Kinder „Ein Glückskind namens Hans“ nach dem Märchen „Hans im Glück“ der Brüder Grimm aufgeführt.

Um 20 Uhr folgt für die Erwachsenen die fantastische Satire „Der Meister und Margarita“ nach dem gleichnamigen Roman von Michail Bulgakow. Der Eintritt ist frei.